497769-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Satellitenfunkanlagen – Herstellung und Lieferung von Antennen-Testkappen, einer 3U Breitband-SDR-Empfänger-Nutzlast sowie einer 1U LEO-ISL-SDR-Nutzlast im dtec.bw Forschungsprojekt „Seamless Radio Access Networks for Internet of Space“ (SeRANIS) - QT 444
OJ S 136/2026 17/07/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität der Bundeswehr München (UniBw M)
E-Mail: BeschaffungUniBwM@heuking.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Herstellung und Lieferung von Antennen-Testkappen, einer 3U Breitband-SDR-Empfänger-Nutzlast sowie einer 1U LEO-ISL-SDR-Nutzlast im dtec.bw Forschungsprojekt „Seamless Radio Access Networks for Internet of Space“ (SeRANIS) - QT 444
Beschreibung: Die UniBw M hat am 11.08.2020 ein neues „Zentrum für Digitalisierung- und Technologieforschung der Bundeswehr“ (kurz dtec.bw) gegründet. Das Forschungsprojekt „Seamless Radio Access Networks for Internet of Space“ (SeRANIS) wurde vom BMVg genehmigt und soll nun realisiert werden. Im Rahmen von SeRANIS soll ein Experimentalsatellit entstehen. Die UniBw M hat dazu den Auftrag „Herstellung, Qualifizierung und Lieferung eines kohärenten Wide-Band Receivers mit Low Earth Orbit Inter-Satellite Link (LEO-ISL)“ an den Auftragnehmer vergeben. Der Wide-Band Receiver und der LEO-ISL bestehen jeweils aus Antennen und einem RF-Front-End. Der Auftragswert für die ursprüngliche Leistung belief sich auf EUR 700.000,00 (netto).
Kennung des Verfahrens: 206144e6-7c57-4292-85a6-545c56e02527
Interne Kennung: SeRANIS - QT 444

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 32533000 Satellitenfunkanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Herstellung und Lieferung von Antennen-Testkappen, einer 3U Breitband-SDR-Empfänger-Nutzlast sowie einer 1U LEO-ISL-SDR-Nutzlast im dtec.bw Forschungsprojekt „Seamless Radio Access Networks for Internet of Space“ (SeRANIS) - QT 444
Beschreibung: Die UniBw M hat am 11.08.2020 ein neues „Zentrum für Digitalisierung- und Technologieforschung der Bundeswehr“ (kurz dtec.bw) gegründet. Das Forschungsprojekt „Seamless Radio Access Networks for Internet of Space“ (SeRANIS) wurde vom BMVg genehmigt und soll nun realisiert werden. Im Rahmen von SeRANIS soll ein Experimentalsatellit entstehen. Die UniBw M hat dazu den Auftrag „Herstellung, Qualifizierung und Lieferung eines kohärenten Wide-Band Receivers mit Low Earth Orbit Inter-Satellite Link (LEO-ISL)“ an den Auftragnehmer vergeben. Der Wide-Band Receiver und der LEO-ISL bestehen jeweils aus Antennen und einem RF-Front-End. Der Auftragswert für die ursprüngliche Leistung belief sich auf EUR 700.000,00 (netto).
Interne Kennung: SeRANIS - QT 444

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 32533000 Satellitenfunkanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Zusätzliche Informationen: Die UniBw M hat am 11.08.2020 ein neues "Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr" (dtec.bw) gegründet. dtec.bw ist Bestandteil des Konjunkturprogrammes der Bundesregierung zur Überwindung der COVID-19 Krise und wird über das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) mit Forschungsmitteln aus dem Konjunkturprogramm ausgestattet. dtec.bw wird von der Europäischen Union - NextGenerationEU finanziert. Das Projekt SeRANIS (QT 444) wird durch dtec.bw finanziert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Frist zur Einreichung eines Nachprüfungsantrages bei der unter 8.1 ORG-0002 genannten Stelle beträgt 30 Kalendertage, gerechnet ab dem Tag nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. Auf § 135 Abs. 2 S. 2 GWB wird hingewiesen.

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:
Offizielle Bezeichnung: Paradigma Technologies Telekomunikacijske Tehnologije d.o.o.

Angebot:
Kennung des Angebots: SeRANIS - QT 444
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000
Wert des Angebots: 197 400,00 EUR
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: SeRANIS - QT 444
Datum des Vertragsabschlusses: 10/07/2026

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 714758-2025
Identifikator des geänderten Vertrags: SeRANIS - QT 444
Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.
Beschreibung: Die Auftragsänderung ist nach § 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 GWB zulässig, ohne dass die UniBw M ein neues Vergabeverfahren durchführen muss. Nach dem Grundsatz aus § 132 Abs. 1 GWB erfordern wesentliche Änderungen eines öffentlichen Auftrags während der Vertragslaufzeit ein neues Vergabeverfahren. Wesentlich sind Änderungen, die dazu führen, dass sich der öffentliche Auftrag erheblich von dem ursprünglich vergebenen Auftrag unterscheidet. Eine Auftragsänderung ist jedoch nach dem Ausnahmetatbestand gemäß § 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 GWB ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens stets zulässig, wenn zusätzliche Liefer-, Bau- oder Dienstleistungen erforderlich geworden sind, die nicht in den ursprünglichen Vergabeunterlagen vorgesehen waren und ein Wechsel des Auftragnehmers aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht erfolgen kann und mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden wäre. Diese Voraussetzungen sind vorliegend erfüllt. Die zusätzlichen Lieferleistungen – Antennen-Testkappen, 3U Breitband-SDR-Empfänger-Nutzlast und 1U LEO-ISL-SDR-Nutzlast – sind erforderlich geworden, da sie den im ursprünglichen Vergabeverfahren beschafften Wide-Band Receiver ergänzen und dessen vollständige Funktionsfähigkeit sicherstellen. Die UniBw M kann den Auftragnehmer aus technischen Gründen nicht wechseln, weil die zusätzlichen Komponenten technisch sehr eng mit dem bereits beauftragten Wide-Band Receiver verzahnt sind und nahtlos in diesen integriert werden müssen. Die Beauftragung eines anderen Unternehmens würde dazu führen, dass Komponenten mit abweichenden technischen Merkmalen hergestellt würden, was erhebliche Kompatibilitätsprobleme und Schnittstellenrisiken nach sich ziehen und eine Unvereinbarkeit bei Gebrauch und Instandhaltung begründen würde. Die bestehenden und die neuen Komponenten sollen sich in ein geschlossenes Gesamtsystem einfügen. Die Zuverlässigkeit dieses Gesamtsystems ist wiederum von essenzieller Bedeutung für die Funktion der beiden Satelliten. Schnittstellenrisiken und Kompatibilitätsprobleme bei einem Auftragnehmerwechsel würden das Projekt konkret gefährden. Außerdem würde die Einschaltung eines weiteren Auftragnehmers die Klarheit der Mängelhaftung erheblich beeinträchtigen, da bei einer Aufspaltung der Leistungserbringung auf mehrere Auftragnehmer nicht mehr eindeutig zugeordnet werden könnte, welcher Auftragnehmer für etwaige Mängel des Gesamtsystems verantwortlich ist. Ein Wechsel des Auftragnehmers wäre auch mit erheblichen Schwierigkeiten sowie beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden. Der Auftragnehmer muss die Antennen-Testkappen, die 3U Breitband-SDR-Empfänger-Nutzlast und die 1U LEO-ISL-SDR-Nutzlast herstellen und liefern. Die UniBw M hat den Auftragnehmer bereits mit der Herstellung, Qualifizierung und Lieferung von Wide-Band Receivern beauftragt. Ein neuer Auftragnehmer müsste sich zunächst in das weit

fortgeschrittene SeRANIS-Projekt und in die technischen Voraussetzungen des Wide-Band Receivers einarbeiten. Die Antennen-Testkappen, die 3U Breitband-SDR-Empfänger-Nutzlast und die 1U LEO-ISL-SDR-Nutzlast müssen jeweils in den Wide-Band Receiver integriert werden und sind technisch sehr eng mit den bisherigen Leistungen verzahnt. Die bestehenden und die neuen Komponenten sollen sich in ein geschlossenes Gesamtsystem einfügen. Die Zuverlässigkeit dieses Gesamtsystems ist wiederum von essenzieller Bedeutung für die Funktion der beiden Satelliten. Schnittstellenrisiken und Kompatibilitätsprobleme bei einem Auftragnehmerwechsel würden das Projekt konkret gefährden. Die erforderliche Einarbeitung würde zu erheblichen Hindernissen, einem unverhältnismäßigen Aufwand und Schnittstellenrisiken führen. Ferner würde das Projekt dadurch gefährdet, dass ein neuer Auftragnehmer die zusätzlichen Leistungen – wenn überhaupt – nicht innerhalb des Projektzeitplans umsetzen könnte. Dieser zusätzliche Aufwand eines anderen Auftragnehmers würde zudem zu erheblichen Zusatzkosten führen. Auch der Preis hat sich gemäß § 132 Abs. 2 S. 2 GWB um nicht mehr als 50 % des ursprünglichen Auftragswertes erhöht. Der ursprüngliche Auftragswert beträgt EUR 700.000,00 (netto). Der Wert der zusätzlichen Lieferleistungen beträgt EUR 197.400 (netto). Das entspricht 28,2 % des ursprünglichen Auftragswerts.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Mit der Ergänzungsvereinbarung beauftragt die UniBw M den Auftragnehmer mit der Herstellung und Lieferung von Antennen-Testkappen, einer 3U Breitband-SDR-Empfänger-Nutzlast sowie einer 1U LEO-ISL-SDR-Nutzlast. Hierfür erhält der Auftragnehmer eine zusätzliche Vergütung in Höhe von EUR 197.400 (netto).

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Universität der Bundeswehr München (UniBw M)
Registrierungsnummer: DE 811246937
Postanschrift: Werner-Heisenberg-Weg 39
Stadt: Neubiberg
Postleitzahl: 85577
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland
E-Mail: BeschaffungUniBwM@heuking.de
Telefon: +4921160055538
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Paradigma Technologies Telekomunikacijske Tehnologije d.o.o.
Registrierungsnummer: SI 12541460
Postanschrift: Kraska Ulica 2
Stadt: Sezana
Postleitzahl: 6210
Land, Gliederung (NUTS): Obalno-kraška (SI044)
Land: Slowenien
E-Mail: info@paradigma-tech.com
Telefon: 000
Rollen dieser Organisation:

Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +4922894990
Fax: +492289499163
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f7a11bff-68b3-4c3b-b493-3d5e7f72872a - 01
Formulartyp: Auftragsänderung
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Unterart der Bekanntmachung: 38
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2026 09:30:37 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 497769-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/07/2026